

# moving history | FORUM

## Die DDR, die Friedliche Revolution und die Nachwendezeit im Film

Filme über Geschichte spielen für unsere Erinnerungskultur eine zentrale Rolle. Sie konservieren eine bestimmte Sicht auf historische Ereignisse und verweisen zugleich auf die Gegenwart, in der sie entstanden sind. Wie wird das Leben in der DDR heute in Filmen dargestellt? Mit welchen Mitteln wird insbesondere die Friedliche Revolution von 1989 inszeniert? Welche Deutungen werden dabei vermittelt? Deckt sich dieses Bild mit den Zeitdokumenten, die direkt 1989/90 entstanden sind? Welche Filme haben Eingang ins kulturelle Gedächtnis gefunden? Welche sind in Vergessenheit geraten? Und aus welchen Gründen? Und wo liegen bis heute die blinden Flecke unserer filmischen Erinnerungskultur?

**Donnerstag, 26.09 | 18 30 Uhr**  
**Thalia Programm kino Potsdam**  
**Eintritt frei**

**Welche Bilder bleiben?**  
**Die DDR, die Friedliche Revolution und die Nachwendezeit im Film**

**Auf dem Panel diskutieren die Drehbuchautorin Heide Schwochow, Prof. Dr. Ina Merkel (Universität Marburg) und Prof. Dr. Thomas Lindenberger (Hannah-Arendt-Institut, Dresden) die Moderation hat Dr. Andreas Kötzing (Hannah-Arendt-Institut, Dresden)**

Anhand von Filmbeispielen diskutieren die Panelteilnehmer die höchst unterschiedlichen Formen der filmischen Verarbeitung von 1989 im Kontext des jeweiligen Entstehungszeitpunktes, im Zusammenhang filmischer Traditionen und Konventionen und im Zusammenhang eines öffentlichen Prozesses des Aushandelns von Deutungen.

Kooperationspartner ist das »Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung (HAIT)«

*moving history* ist das erste deutsche Festival, das Filme mit historischen Themen aus der aktuellen und vergangenen Kino- und Fernsehproduktion einem breiten Publikum präsentiert.

*moving history* ist eine Veranstaltung des *moving history – Festival des historischen Films Potsdam* e.V. in Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg *KONRAD WOLF*

Partner sind das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und das Brandenburgische Zentrum für Medienwissenschaften (ZeM)

Die Festivalkinos sind das Filmmuseum Potsdam und das Thalia Programm kino Potsdam.

**Mehr Informationen zu *moving history* finden Sie unter:**

[facebook.com/FilmfestivalMovingHistory](https://facebook.com/FilmfestivalMovingHistory)

[instagram.com/moving\\_history](https://instagram.com/moving_history)

[twitter.com/moving\\_history](https://twitter.com/moving_history)